

VEB Radsatzfabrik Ilsenburg, ging mit sehr gutem Beispiel voran. Uns wurde nicht nur die Freistellung am Unterrichtstag garantiert, sondern wir erhielten auch neben finanziellen Zuwendungen wie Büchergeld usw. von unserem Parteisekretär jede erdenkliche Hilfe beim Lernen. Es gab allerdings auch einige Betriebe, die verlangten, daß ihre Schüler nach der Nachtschicht oder überhaupt nur in ihrer Freizeit am Unterricht teilnehmen sollten. Es wäre deshalb angebracht, wenn in dieser Beziehung eine einheitliche Linie geschaffen würde.

Nicht einverstanden waren wir teilweise mit dem organisato-

rischen Ablauf des Lehrgangs. Es war vielfach so, daß Lektionen nicht gelesen werden konnten, weil der Lektor nicht erschienen war. Die Kreisleitung sollte dafür sorgen, daß solche Mängel künftig vermieden werden. Gleichfalls wäre zu prüfen, ob nicht weniger Lektionen gehalten werden könnten, dafür aber mehr Seminare stattfinden sollten.

Im Namen aller Schüler möchte ich der Kreisleitung Wenigerode und allen Lektoren für ihre Initiative und für ihre Arbeit danken. Jeder von uns hat eine gute Grundlage für seine Arbeit erhalten. Als Vorsitzende des Frauenausschusses

ist es mir jetzt besser möglich, mit unseren Frauen über Maßnahmen und Beschlüsse unserer Partei zu diskutieren und ihnen die verschiedensten Fragen im Zusammenhang mit dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft zu erklären.

Der Kreisleitung möchte ich deshalb empfehlen, schon jetzt die erforderlichen Voraussetzungen für die Durchführung des zweiten Lehrgangs zu schaffen, damit er recht zahlreich von werktätigen Frauen besucht wird.

Erika Bader  
Vorsitzende des Frauenausschusses  
im VEB Radsatzfabrik  
Dsenburg/Harz

**HEUTE  
DIETZ**

Die 10. Tagung des Zentralkomitees der SED beauftragte das Institut für Marxismus-Leninismus mit der Herausgabe des umfassenden Geschichtswerkes

# Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Erarbeitet von einem Autorenkollektiv  
unter Leitung des Ersten Sekretärs der ZK der SED, Walter Ulbricht

8 Bände mit zahlreichen Abbildungen, 1. Auflage 50000

Diese Volksausgabe erscheint kurzfristig im Dietz Verlag Berlin.  
Die ersten Bände liegen Anfang 1966 vor. Lassen Sie sich schon heute bei Ihrem Literaturobmann für den Gesamtbezug vormerken!

**ff**

DIETZ VERLAG  
BERLIN

102 Berlin, Wallstraße 76-79